

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 42 del 04/12/2019 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



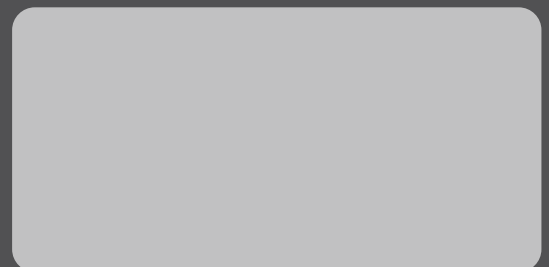
Mit den richtigen
Projekten am Puls der Zeit

18

Latsch Aktuell:
Es weihnachtet
in Latsch

20

Bischof Ivo Muser
besucht Seelsorgeeinheit
Latsch-Martell



„Lösungen für die Weiterentwicklung einer Region faszinieren mich“



Fortschrittliche Lösungen sollten sich dem Menschen anpassen und sie im tagtäglichen Leben unterstützen. Diesem Grundsatz hat sich unter anderem auch Josef Bernhart aus Morter bei seiner spannenden Arbeit an der Eurac auf die Fahnen geschrieben, wo er mittlerweile seit zwei Jahrzehnten an zukunftsorientierten Projekten mitarbeitet. Darüber hinaus ist er im sozialen Bereich, sowie im Vereinswesen engagiert, mehrfacher Buchautor und als umgänglicher und hilfsbereiter Mensch bekannt.

Josef Bernhart absolvierte, nach abgeschlossener Matura am Realgymnasium in Schlanders, ein Betriebswirtschaftsstudium samt Doktorat in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität in Innsbruck, war danach Lehrbeauftragter in Innsbruck, aber auch an der Fachhochschule in Kärnten und an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.

Das InfoForum hat beim stellvertretenden Leiter des Institutes für Public Management der Eurac Research nachgefragt, welche Projekte ihn besonders reizen und wie er sich auch sozial immer wieder einbringt.

InfoForum: Du bist ja bereits seit vielen Jahren an der Eurac tätig, wo du zusammen mit deinem Team immer wieder spannende Projekte betreuen und weiterentwickeln darfst, wie können wir uns deine Arbeit in Bozen vorstellen?

Josef Bernhart: Das stimmt, seit genau zwanzig Jahren bin ich bereits an der Eurac tätig. Dort koordiniere ich inzwischen ein zehnköpfiges Team. Wir entwickeln viele Projekte für die öffentliche Verwaltung und beraten Führungskräfte und politische Entscheidungsträger. Dazu gehören vor allem Gemeinden, die sich weiterentwickeln wollen und das Land, zum Beispiel in Sachen Bürokratieabbau. Man meint oftmals, die öffentliche Verwaltung sei zu träge, aber nach meinen bisherigen Arbeitserfahrungen stimmt dieses Vorurteil nicht. Die Bürger wissen oft nur nicht, was sich alles tut und was möglich ist. Ein gutes Bei-



Josef Bernhart mit Didi Constantini, ehemaliger Trainer der Österreichischen Fußballnationalmannschaft.

spiel hierfür sind die Eigenerklärungen. Der Bürger kann heute viele Daten und Fakten selbst erklären und braucht deshalb auch keine amtliche Bescheinigung mehr, das nennt man „Autocertificazione“. Ich habe zu dieser Thematik auch ein Buch mit dem Titel „Das Bürokratienschungelbuch“ verfasst.

Mit acht Gemeinden im Südtiroler Unterland haben wir etwa eine „Lange Nacht der Betriebe“ organisiert. Dieses Projekt war ein riesiger Erfolg. Wir haben die einzelnen Gemeinden koordiniert und ihre jeweiligen Betriebe miteingebunden. Über 100 Betriebe waren dabei, das hatte es bis dato noch nie gegeben. Geboten wurden spannende Vorträge in den Werkhallen und ein kulinarisches Rahmenprogramm. Auch zum Thema „Nachhaltigkeit“, von dem heute jeder spricht, sind wir aktiv und haben einen Nachhaltigkeitscheck für Gemeinden und Veranstaltungen entwickelt.

Was kann man sich unter einem so genannten Nachhaltigkeitscheck vorstellen?

Das kann man sich so vorstellen, dass wir eine Gemeinde durchchecken, wie sie wirtschaftlich, umweltmäßig und sozial dasteht. Nachhaltig heißt, in allen drei Bereichen gut zu sein, das ist die große Herausforderung. In der Gemeinde Naturns haben wir so einen Check bereits

durchgeführt. Bei den Veranstaltungen haben wir den bekannten Reschenseelauf und das Kulturfest „Marmor und Marillen“ auf ihre Nachhaltigkeit hin untersucht. Wir haben uns gefragt, welchen wirtschaftlichen Mehrwert schafft so eine Veranstaltung für die Region? Wie schaut es mit der Abfallvermeidung und dem Verkehr aus oder wie werden Menschen mit Beeinträchtigung integriert? Wichtig ist mir in der Forschung grundsätzlich, dass etwas umgesetzt wird. Das nennt sich dann angewandte Forschung. Als Vinschger schaue ich natürlich auch gerne auf unser Tal, damit die Forschung nicht nur in Bozen bleibt.

Was waren bisher deine interessantesten Themen, die du mit- bzw. weiterentwickeln durftest?

Ich habe schon viele interessante Projekte durchgeführt. Gerne denke ich dabei an eine Studie und ein Event zurück, die wir im Jahre 2006, kurz vor der Fußball-WM, gemacht haben. Es ging damals um die Frage, ob Gemeinden mehr Kunstrasen auf ihren Fußballplätzen einsetzen sollten. Wir haben das wirtschaftlich durchgerechnet, die gesundheitlichen Risiken eruiert und auch Umweltaspekte berücksichtigt. Bei der Präsentation der Studie kam Didi Constantini aus Tirol zu uns. Er war damals schon Nationaltrainer von Österreich und ein wirklich cooler Typ. Da sich auch die Marktgemeinde Latsch mit diesem Thema beschäftigt hatte, waren die zuständigen Gemeindevertreter allesamt zu mir an die Eurac gekommen. Das hat mich damals sehr gefreut, weil ich gemerkt habe, die Praxis interessiert genau das, was wir in der Forschung analysieren. Diesen Weg muss man weitergehen, Wissenschaft darf nie abgehoben sein. In der Folge haben wir für die „Sportgemeinde Latsch“ auch bei der Giro-Etappe 2014 ins Martelltal eine eigene Rennrad-App entwickelt, mit der sich Hobbysportler vergleichen können. Solche und ähnliche Lösungen für die Weiterentwicklung einer Region faszinieren mich und wenn es der eigenen Gemeinde und unserem Land hilft, umso mehr.



© Eurac/Oskar Verant

Notfalluhr für mehr Sicherheit und Lebensqualität

Die neuesten Entwicklungen sind bekanntlich jene, um speziell die Lebensqualität der Menschen im Alter zu steigern. Um was geht es hier genau?

Das ist natürlich ein zentrales Thema. Die Menschen werden älter, Gott sei Dank. Gleichzeitig ist es aber so, dass viele ältere Menschen zunehmend alleine sind. Dennoch wollen sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben. Das geht oft nur, wenn ihre Sicherheit gewährleistet ist. Wir haben hier mit neun Partnern aus fünf Ländern in einem EU-Projekt eine „Notfall-Uhr“ entwickelt. Mit dieser Uhr kann man die Seniorinnen und Senioren innerhalb und außerhalb der eigenen Wohnung orten, man kann telefonieren und es gibt einen integrierten Sturzsensor sowie einen Notfallknopf. Alles wie gesagt in einer einzigen Uhr. Damit fühlen sich sowohl die älteren Menschen sicherer, aber auch ihre Angehörigen. Wenn etwas passieren sollte, kommt schnelle Hilfe und das ist entscheidend. So sind wir mit unseren Entwicklungen im wahrsten Sinne des Wortes immer am Puls der Zeit.

Du stellst dich nicht nur in Bozen in den Dienst der Sache, sondern bist auch bei uns als Stellvertreter des KVW-Bezirk Vinschgau sehr engagiert, richtig?

Ja, das ist mir ganz wichtig. Ich bin schon seit über dreißig Jahren im KVW aktiv mit dabei. Angefangen hat es damit, dass einst in meiner Ortsgruppe in Morter der Schriftführer ausgefallen ist. Der damalige Ortsobmann Raimund Tanner hat mich gefragt, ob ich nicht das Protokoll bei der Jahresversammlung



© Eurac/Max Pattis

Fachexperten diskutieren in der Eurac-Bozen die Frage, ob Fußballkunstrasen eine sinnvolle Alternative für Gemeinden sein könnte, unter anderem auch mit Sportvertretern der Gemeinde Latsch in der ersten Reihe (r.)

schreiben könnte. So hat alles angefangen, ich habe Freude an den Aufgaben des KVW gefunden und wurde dann in den Landesausschuss gewählt, später sogar zum stellvertretenden Landesvorsitzenden, dem jüngsten in der Geschichte des Verbandes. Heute arbeite ich mit Obmann Heinrich Fliri auf Bezirksebene für die KVW-Anliegen und freue mich, dass es seit Kurzem wieder eine Ortsgruppe in Morter unter der Leitung von Wilfried Kaserer gibt. Wir hatten in Morter schon einmal eine eigene Jugendgruppe des KVW mit Harald Plörer und dem allzu früh verstorbenen Franz Stricker und damals sogar mit Anita Götsch die Landesleiterin der KWJ gestellt. Morter war einmal eine KVW-Hochburg. Damals wurde auch unser Jugendraum im Widum errichtet, für den sich vor allem der heutige Obmann der Musikkapelle Harald Plörer stark gemacht hat.

Welche sozialen Themen brennen dem KVW-Vinschgau aktuell besonders unter den Nägeln?

Wichtigstes soziales Thema für den KVW-Vinschgau ist die dezentrale öffentliche Gesundheitsversorgung. Konkret geht es um den Weiterbestand unseres Krankenhauses in Schlanders in gutem Zusammenspiel mit unseren Hausärzten. Latsch ist hier sicherlich ein Vorzeigebeispiel. Wir haben ein Haus der Gesundheit in unserer Gemeinde mit einem kompetenten und motivierten Ärzteteam. Was das Krankenhaus Schlanders betrifft, so haben wir immer gesagt: Richard Theiner hat als Gesundheitslandesrat dafür gesorgt, dass das Krankenhaus modernisiert wird und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich bleibt. Da

kann es doch nicht sein, dass man alles wieder rückgängig macht, was mühevoll aufgebaut wurde und sich bewährt hat. Heute scheint wieder etwas Ruhe eingeleitet zu sein, aber es war nicht leicht. Wir als KVW-Vinschgau haben immer für das Krankenhaus gekämpft, ich sage bewusst gekämpft. Und es gab Erfolge, zum Beispiel haben wir es geschafft, dass seit Oktober letzten Jahres die Operationen am Grauen Star direkt in Schlanders gemacht werden. Eine große Erleichterung, vor allem für ältere Menschen, die dafür nicht mehr nach Meran müssen. Mit einer Benefizaktion für Licht für die Welt haben wir den Erfolg gemeinsam gefeiert. Die bekannte ORF-Moderatorin Chris Lohner war dafür eigens nach Schlanders gekommen.

Du arbeitest tagtäglich mit vielen Menschen aus den verschiedensten Sparten zusammen, auf welche Komponenten kommt es deiner Meinung nach an, um eine konstruktive Zusammenarbeit zu gewährleisten?

Das ist ganz einfach und kurz gesagt: Teamgeist. Einer alleine schafft wenig. Nur gemeinsam kann man erfolgreich sein. Ich erlebe das tagtäglich, sowohl im Beruf, als auch im Ehrenamt.

Was bedeutet abschließend für dich als sozial engagierter Mensch die besinnlichste Zeit des Jahres?

Ich freue mich auf ein paar geruhige Tage und wünsche diese auch allen anderen Menschen, vor allem meinen Latscher Landsleuten und den gesamten Leserinnen und Lesern des InfoForum.

Rudi Mazagg

Buchtipp

Das Glück kann man sich richten

Außergewöhnliche Geschichten über das Älterwerden

Wie man es anstellt, gut älter zu werden. Das ist die Frage. Unvermeidlich, wenn man in die Jahre kommt, wo Dinge nicht mehr selbstverständlich sind, wo Geburtstage nicht mehr oder ganz besonders gefeiert werden, wo wir uns jünger denken als wir sind und uns älter fühlen als wir handeln. Älter werden, wie ist das? Vom Leben aus betrachtet, nicht vom Tod.

Autorin Gabriele Crepez und Foto-



graf Ulrich Egger haben sich die Lebensgeschichten von 20 Menschen erzählen lassen. Frauen und Männer im besten Alter, die in Südtirol leben oder aus Südtirol

kommen und auf den ersten Blick mehr Gegensatz bieten als Gemeinsamkeit. Technikfreak und Kräuterfrau, Hebamme und Bestatter, Philosoph und Pragmatiker, Graf und Nonne, Gesetzeshüter und Rebellin, alle schauen aus ihrer Warte auf das Leben und das Altern.

Das Ergebnis? Höhen und Tiefen, Weisheit, Pläne und Mut in Text, Fotografie, Zitaten.

Infos aus der Bibliothek



Sommerlesepreis Abschlussfest in Morter und Tarsch

Obwohl wir gerne darauf achten, dass Lesen Spaß macht und kein Wettkampf ist, und unsere Teilnehmer sowieso alle Spitze waren, halten wir hier doch kurz fest: Hannes und Elisa aus Morter, ihr zwei wart die Schnellsten!

Hannes, unser jüngster Teilnehmer aus



Tarsch, hatte mit seinem Lesemonster Zilli doppeltes Glück und gewann bei der Verlosung noch einen von drei Extra-Preisen. Eine lustige Bücherschatzsuche, für alle 27 Teilnehmer, durfte an diesem Nachmittag natürlich auch nicht fehlen!

Sylvia

Während der Weihnachtszeit bleiben die Bibliotheken wie folgt geschlossen:

- **Latsch, vom 23.12.2019 bis 01.01.2020**
- **Goldrain, am 24.12.2019 und 31.12.2019**
- **Tarsch, am 24.12.2019, 31.12.2019 und 02.01.2020**
- **Morter, am 02.01.2020**



Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Überbringung der Weihnachtgrüsse in Goldrain und Morter	Di, 24.12.2019	17:00 - 19:00	Goldrain und Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Überbringung der Neujahrgrüsse in Goldrain und Morter	Fr, 27.12.2019	08:00 - 16:00	Goldrain	Musikkapelle Goldrain/Morter
	Di, 24.12.2019	17:00 - 19:00	Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Kleinkindersegnung	So, 29.12.2019	11:00 - 11:30	Pfarrkirche Latsch	KFS Latsch
Neujahrwünschen der Bürgerkapelle Latsch	Mo, 30.12.2019	Ganztägig	Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Silvester - Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Di, 31.12.2019	19:00-02:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Choreographic Dance	Beginn Mo,13.01.2020	5 - 7 Jahre 14:55 - 15:45	Fraktionssaal CulturForum Latsch	ASV Latsch Raiffeisen Sektion Tanzen
		8 - 15 Jahre 15:55 - 16:45		

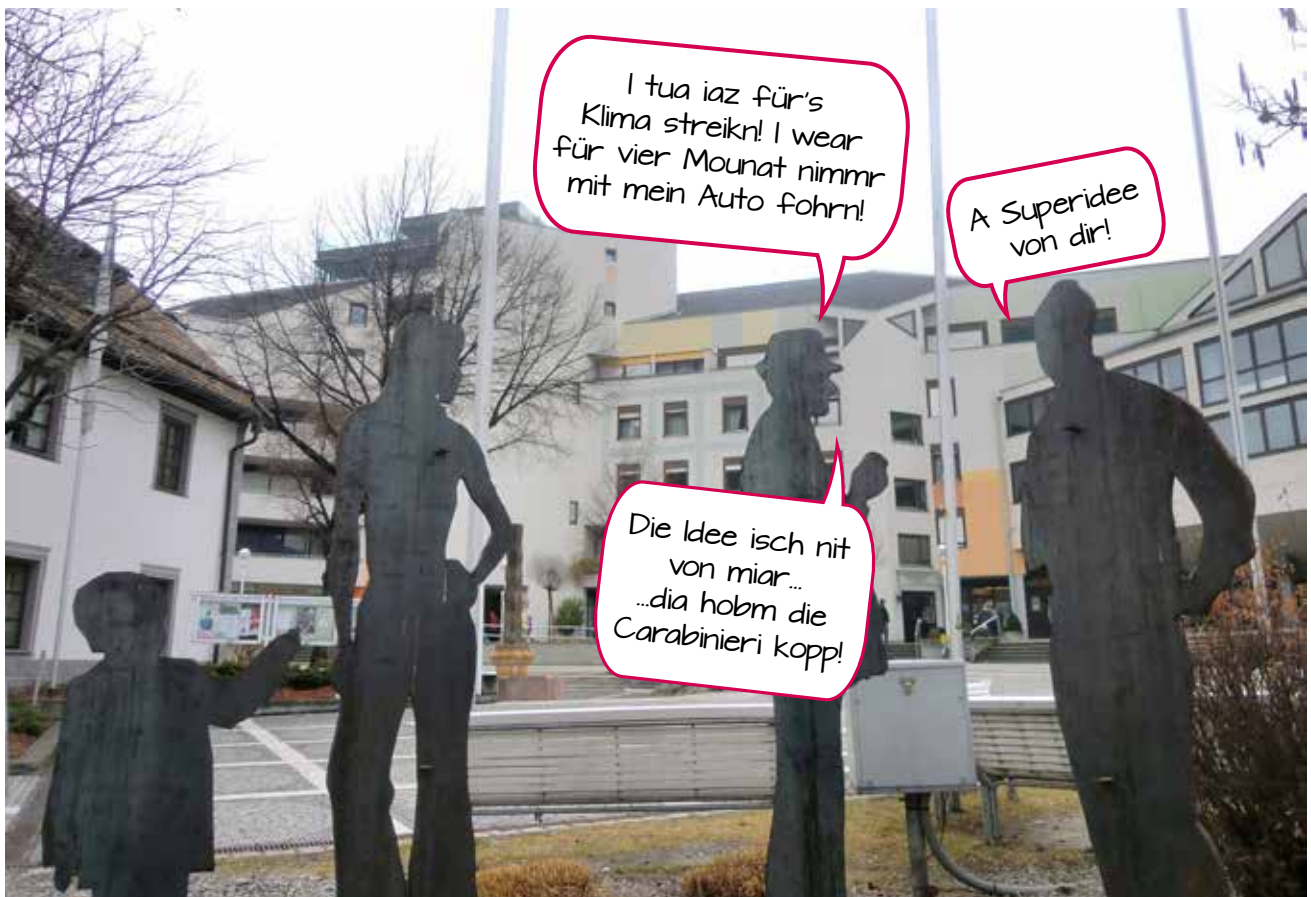
Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Hier sind Sie richtig

Liebe, Kunst und Chaos – eine Komödie voller Verwechslungen und Missverständnisse. Wir, die Volksbühne Latsch, freuen uns schon, euch das Theaterstück „Hier sind Sie richtig“ von Marc Camoletti präsentieren zu dürfen und sind unter der Regie von Petra Pedross wieder fleißig am Proben. Fanny, ehemaliger Bühnenstar, und ge-

nervt von ihren Untermieterinnen, der Malerin Jaqueline und der Pianistin Janine, möchte die beiden loswerden und mit ihrem Hausmädchen Berta aufs Land ziehen. Dafür sucht sie einen Untermieter. Berta würde aber lieber heiraten und ist auf der Suche nach einem Mann. Jacqueline braucht ein Modell für ihr Bild und Janine einen Klavierschüler.





EINE KOMÖDIE VON
MARC CAMOLETTI
REGIE: PETRA PEDROSS

HIER SIND SIE RICHTIG

**VOLKSBUHNE
LATSCH**

PREMIERE
SAMSTAG 11. JANUAR 2020 20.00 UHR

SAMSTAG 18. JANUAR 2020 20.00 UHR
SONNTAG 19. JANUAR 2020 17.30 UHR
FREITAG 24. JANUAR 2020 20.00 UHR
SAMSTAG 25. JANUAR 2020 20.00 UHR

IM CULTURFORUM LATSCH - RAIFFEISENSAAL

KARTENRESERVIERUNG
17-21 UHR UNTER TEL: 334 24 49 120
ODER JEDERZEIT MIT SMS/WHATSAPP
UND UNTER VOLKSBUHNE@LATSCH.GMAIL.COM

www.raiffeisen.at



Alle vier geben eine Annonce auf. Die Interessenten lassen dann auch nicht lange auf sich warten und geraten in teilweise äußerst peinliche Situationen. Für was das Kürzel V.S.F. in den Annoncen steht und ob die Bewerber an die richtige Dame geraten, erfahrt ihr ab dem 11. Januar 2020 (Premiere).

Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer aus nah und fern sehr freuen.

**Reserviert eure Karten unter
Tel. 334 24 49 120 (17:00-21:00 Uhr)
oder jederzeit mit
WhatsApp/SMS oder unter
volksbuehnelatsch@gmail.com**

Aufführungstermine im Raiffeisensaal, CulturForum

- **Premiere:**
Sa, 11.01.2020, 20:00 Uhr
- **2. Aufführung:**
Sa, 18.01.2020, 20:00 Uhr
- **3. Aufführung:**
So, 19.01.2020, 17:30 Uhr
- **4. Aufführung:**
Fr, 24.01.2020, 20:00 Uhr
- **5. Aufführung:**
Sa, 25.01.2020, 20:00 Uhr



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

Family Support – das neue Angebot des ELKI Schlanders

Praktische Unterstützung für Eltern nach der Geburt

Family Support - so nennt sich das Projekt, das im Elki Lana schon seit 2014 erfolgreich läuft und nun auch auf den Vinschgau ausgeweitet wird. Es will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Ein Baby verlangt allen in der Familie, und ganz besonders der Mutter, einiges an Kräften ab. Um die Bedürfnisse nach Nähe, Geborgenheit und Nahrung zu stillen, bedarf es viel Zeit und Energie. Da bleiben die eigenen Bedürfnisse gern mal auf der Strecke. Wenn es an Unterstützung durch Familie, Nachbarn oder Freunde mangelt, kann im Projekt Family Support eine freiwillige Person zu Pausen im Alltag verhelfen, damit sich die Familienmitglieder erholen und stärken können. Engagierte Freiwillige besuchen die Familie in der Regel ein Mal wöchentlich über eine begrenzte Zeit. Ihre Aufgabe besteht meist darin den Eltern Zeit zu



schenken, für sie da zu sein, ihnen zuzuhören und sie wertzuschätzen. Ebenso umfasst die Aufgabe alltagspraktische Unterstützung wie beispielsweise mit dem Baby spazieren gehen, mit dem Geschwisterkind zu spielen, die Mütter zu Terminen zu begleiten, kleine Tätigkeiten im Haushalt zu erledigen. Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet. Family Support richtet sich an alle Familien mit einem Kind bis zu einem Jahr. Die Unterstützung ist für die Familien

kostenlos. Das Projekt wird zu einem großen Teil von der Familienagentur finanziert und von den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau ideell und finanziell unterstützt. Das Einzugsgebiet des Elki Schlanders reicht von Laas/Eyrs über Schlanders, Martell, Latsch bis Kastelbell/Tschars. Das Einzugsgebiet des Elki Naturns, wo Family Support zeitgleich gestartet wird, umfasst Naturns und die Nachbargemeinden Schnals, Plaus und Partschins.

Als nächsten konkreten Schritt in der Umsetzung sind wir nun auf der Suche nach Freiwilligen. Hast auch du Lust dich für dieses Projekt zu engagieren? Melde dich bei Elisabeth Schweigl (Elki Schlanders) unter 371 45 89 648 oder schlanders@family-support.it.



InfoForum der Marktgemeinde

Latsch



Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeindezeitung, **das InfoForum.**

Wann erscheint unser InfoForum?

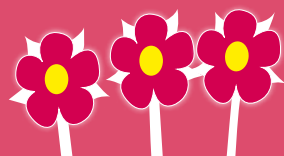
- DO 23. Januar
- DO 20. Februar
- DO 19. März
- DO 23. April
- DO 21. Mai
- DO 18. Juni
- DO 23. Juli
- DO 24. September
- DO 22. Oktober
- DO 19. November
- DO 17. Dezember

Bis wann muss ich Fotos und Texte zuschicken?

Redaktionsschluss ist der Dritte eines jeden Monats.

Artikel können an die Redaktion (infoforum.latsch@gmail.com) oder an den Tourismusverein Latsch (info@latsch.it) geschickt werden.

Im August erscheint keine Ausgabe des **InfoForums.**



SKI- UND SNOWBOARD-KURS FÜR KIDS

AUF DEM SKIGEBIET WATLES

Erlebnisberg
●●● Watles



Termine	Samstag	21.12.2019	
	Sonntag	22.12.2019	
	Donnerstag	26.12.2019	
	Samstag	28.12.2019	
	Sonntag	29.12.2019	(mit Abschlussrennen ab ca. 13:00 Uhr)

Treffpunkt Ein Bus startet jeweils um 8.30 Uhr am Bahnhof in Latsch. Ansonsten immer Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Bergstation Watles (am ersten Tag um 9.45 Uhr an der Talstation für die Skipässe)

Kosten

Kinder Jahrgang 2011 und jünger (ab Jahrgang 2014 nur mit Begleitperson)	- 65,00€ + 5,00€ Keycard
Kinder Jahrgang 2010 bis einschließlich 2005	- 110,00€ + 5,00€ Keycard
Kinder Jahrgang 2004 bis einschließlich 2002 (Mit einer Versicherung mit PK, Bus, Auto, Ski, Skigebiet und Abhängigkeit der Saison)	- 120,00€ + 5,00€ Keycard
!!! HEUER NEU !!! Snowboardkurs auch für Erwachsene (Preis inkl. Bus, Kurs und Skigebiet)	- 150,00€ + 5,00€ Keycard
Aufpreis für Nichtmitglieder	- 10,00€


Anmeldung Weltladen Latsch bis Mittwoch 18.12.2019

Informationen Ski: Florian Holzkecht - 333 294 6161
Snowboard: Philipp Pirhofer - 366 634 2448

Für die Kinder helfen die Eltern. Bei eventuellen Verletzungen übernimmt der Verein keine Haftung. Eine Unfallversicherung für Betreuer und Sportler kann über den VSS abgeschlossen werden. Die Versicherung ist eine Haftpflichtversicherung gegen Dritte.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der ASV Latsch Raiffeisen - Sektion Ski Alpin

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!!!





Ski- & Snowboard-Kurs



Auch heuer findet wieder der mittlerweile traditionelle Kinderski- und Snowboardkurs auf dem Skigebiet Watles statt. In den Weihnachtsferien im Dezember 2019 starten wir hoffentlich mit hervorragenden Schneebedingungen den Kurs. Täglich startet ein Bus um 08:30 Uhr von Bahnhofplatz zum Skigebiet Watles. Anmeldungen und weitere Information sind vom Flyer zu entnehmen.

!!! Achtung heuer NEU: Es wird ein Snowboardkurs auch für Erwachsene mitangeboten !!!

Auf eine rege Teilnahme freut sich der ASV Latsch - Sektion Ski Alpin.

*Ein kräftiges Ski Heil,
der Sektionsleiter Florian Holzkecht*

SPRACHEN

SPRACHEN

Sprachkurse
für MigrantInnen
im Vinschgau

Corsi di lingua
per immigranti
in Val Venosta

Januar 2020

Gennaio 2020

Anmelde- und Einstufungstreffen
für Deutsch und Italienisch

Informazione, iscrizione
e test di valutazione

Mittwoch, 08. Januar 2020
um 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

tedesco e italiano

Mercoledì, 08.01.2020

im KVV Vinschgau, Hauptstraße 131, Schlanders

dalle ore 17.00 alle ore 18.00
KVV Vinschgau, via Principale 131, Silandro

Achtung Neuerung! Voraussetzungen: Wir weisen darauf hin, dass diese kostenlosen Kurse künftig nur mehr Personen aus **nicht EU-Ländern** zugänglich sind.

Novità: Vi informiamo che questi corsi gratuiti sono aperti solo a persone **non provenienti da paesi dell' UE.**



KVV Bildung • Bezirk Vinschgau • Hauptstraße 131 • 39028 Schlanders
Tel. 0473 746 721 • bildung.vinschgau@kvv.org • www.kvv.org/bildung

BEZIRKSBEHÖRDE VINSCHGAU
COMUNITA' COMPRESORIE VAL VENOSTA



Schützenkompanie Latsch/Tarsch



Ehrenformation der Gemeinde Latsch bei der 60 Jahrfeier der Schützenkompanie Latsch am 01. September 2019

Die Schützenkompanie Latsch/Tarsch möchte sich auf diesem Wege bei all jenen die uns im Jahr 2019 geholfen und unterstützt haben, bedanken. Am 01. September feierten wir Schützen unser 60-Jähriges Wiedergründungs Fest. Ein großer Dank gilt allen die uns in irgendeiner Weise bei der Realisierung dieses Festes behilflich waren. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktion Latsch für die Unterstützung im Jahr 2019. Wir hoffen auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nächste Termine

- 17. Jänner Podiumsdiskussion zum Thema Gesundheitswesen (organisiert vom Schützen Bezirk Vinschgau) Beginn 20.00 Uhr Kulturhaus Schlanders
- 23. Februar, Andreas Hofer Sonntag Gedenkfeier in Latsch und Tarsch. Um 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Latsch. Anschließende Heldenehrung beim Landesverteidiger Denkmal (Adler Denkmal). Nach der Gedenkfeier lädt die Schützenkompanie zu einem Umtrunk mit Weißwurst im Fraktionssaal ein.
- 23. Februar, Andreas Hofer Landesge-

denkfeier beim Sandwirt in Passeier. Um 14.00 Uhr Aufstellung vor dem Hotel Strobelhof, von dort Einmarsch zum Sandwirt. Beginn der Gedenkfeier um 15.00 Uhr.

Infos

Aktuelles, Termine, Programm, Fotos, usw. findet man auf unserer Facebook –Seite. Interessierte können sich auch gerne beim Hauptmann Markus Sachsalber melden (Tel. 338 20 45 913).

Die Schützenkompanie Latsch wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

AMATEURSPORTVEREIN
LATSCH RAIFFEISEN – Gegründet 1920
sportverein.latsch@rolmail.net

ASSOC. SPORT. DILETTANT.
LACES RAIFFEISEN – Fondato 1920
www.asvlatsch.com

SEKTION LANGLAUF
ASV LATSCH

FÜR ALLE INTERESSIERTEN
VOM 26. BIS 30. DEZEMBER 2019
JEWEILS VON 14:00 UHR BIS 16:00 UHR
BEIM GASTHAUS GROGG IN MARTELL
ANMELDUNG bis 20.12. TELEFONISCH UNTER 328 485 7747
(TANJA)

*Der Amateursportverein Latsch
Raiffeisen wünscht allen seinen
Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und
Freunden ein Frohes Weihnachtsfest
und einen sportlichen Rutsch ins Jahr
2020*

100 Jahre ASV Latsch Raiffeisen!
Werde auch du Mitglied im Jubiläumjahr 2020!

Der Antrag auf Mitgliedschaft liegt in der Raiffeisenkassa Latsch auf. Einfach ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene 20,00€, Kinder 10,00€) am Schalter überweisen, oder schreib an sportverein.latsch@rolmail.com



Dezember

Aktiv trotz Kälte

Kaum wird es draußen etwas ungemütlicher, machen es sich viele Menschen am liebsten in der wohligen Stube gemütlich. Kälte und Dunkelheit sorgen dafür, dass die Motivation für Sport in den Keller sinkt. Dabei profitiert die Gesundheit besonders im Winter von Bewegung und frischer Luft. Zu wenig Bewegung, Mangel an frischer Luft und Tageslicht können schnell das Immunsystem schwächen, den Stoffwechsel verlangsamen und zusätzlich auf das Gemüt schlagen. Wer sich in der kalten Jahreszeit auf die faule Haut legt, hat es im Frühjahr auch deutlich schwerer, wieder in Schwung zu kommen.

Aus gesundheitlicher Sicht sind Minusgrade kein Problem für Bewegung im Freien. Es gilt aber einige Punkte zu beachten:

Wärmende Kleidung: Am besten nach dem Zwiebelprinzip mehrere Kleidungsschichten tragen, Ohrenschutz und Handschuhe sollten immer dabei sein. Bei Bewegung im Freien passendes Schuhwerk nicht vergessen.

Auskühlen vermeiden: Nicht zu lange bewegungslos im Freien aufhalten, nach dem Sport so schnell wie möglich die Kleidung wechseln.

Aufwärmen: in der Kälte benötigen die Muskeln länger, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Eine verlängerte Aufwärmphase hilft, um Muskelverletzungen vorzubeugen.

Richtige Atmung: Die kalte, trockene Luft kann die Lunge reizen. Deshalb möglichst durch die Nase atmen, dabei wird der Luftstrom bereits angewärmt und gefiltert.

Mit der richtigen Herangehensweise spricht auch in der kalten Jahreszeit nichts gegen ein moderates Lauftraining oder gegen einfache Fahrradtouren. Weitere Sportarten, die sich bestens für die Wintermonate eignen, sind z.B. Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Eislaufen.

Es müssen aber nicht unbedingt ausdauernde Trainingseinheiten sein, um die Gesundheit zu fördern. Schon kleine Bewegungsrituale können viel bewirken. Wieso nicht den täglichen Gang zum Bäcker oder zum Kaffeetrinken zu Fuß erledigen? Oder wie wäre es, 2-3 Mal wöchentlich nach Feierabend noch einen kleinen Spaziergang zu unternehmen? Diese kleinen „Trainings“ kosten wenig Überwindung und sind auch im Winter problemlos machbar.

Einschreibung im Kindergarten

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 finden an folgenden Tagen im Kindergarten Goldrain statt:

- Mittwoch, den 15. Jänner 2020 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- Donnerstag, den 16. Jänner 2020 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 finden an folgenden Tagen im Kindergarten Tarsch statt:

- Montag, den 13. Jänner 2020 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- Dienstag, den 14. Jänner 2020 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Alle Kinder, die innerhalb Dezember 2020 das 3. Lebensjahr vollenden, können eingeschrieben werden.

Damit die Einschreibung rechtlich gültig ist, benötigen wir zur Ersteinschreibung die beidseitige Kopie der „Gesundheitskarte“ des Kindes!

Wir freuen uns, wenn auch ihr Kind mit in den Kindergarten kommt und somit einen ersten Eindruck gewinnen kann!



Lust auf Eis?



Publikumslauf im IceForum Latsch

Spiel, Spaß und Bewegung für Klein und Groß...

Vom **25.12.2019** bis **06.01.2020** täglich von 13.30 - 17.00 Uhr geöffnet

www.iceforum.it



In Zusammenarbeit mit

Viva:Latsch
Management Forum



Wissenswertes zu Antibiotika



Im ursprünglichen Sinne sind Antibiotika Stoffwechselprodukte von Pilzen oder Bakterien, die bereits in geringen Konzentrationen andere Mikroorganismen hemmen oder töten. Als offizieller Entdecker der Antibiotika gilt Alexander Fleming, der 1928 eher zufällig die antibakterielle Wirkung von Penicillin beobachtete. Seit den 70er Jahren wird intensiv auf dem Gebiet der Antibiotika geforscht und eben diese Arzneimittelklasse zählt zu den weltweit am häufigsten verschriebenen Medikamenten. Dass Antibiotika wirksam und in vielen Fällen lebensrettend sind, zweifelt wohl niemand an. Allerdings gibt es auch mehr oder weniger schwerwiegende Nebenwirkungen. Die häufigsten sind allergische Reaktionen, Pilzinfektionen und Störungen der Darmflora, die z.B. Durchfälle zur Folge haben können.

Was ist Antibiotika-Resistenz?

Antibiotika-Resistenz ist die Fähigkeit von Bakterien gegen die Aktivität/Wirkung eines Antibiotikums unempfindlich zu sein. Die Entwicklung einer solchen Resistenz ist eine logische und natürliche Folge: dazu kommt es, wenn Bakterien einem Antibiotikum



ausgesetzt sind und Verteidigungsstrategien entwickeln, um zu überleben. Durch genetische Veränderungen ändern die Bakterien die Zellstrukturen, die Angriffspunkte von Antibiotika sind und werden so resistent. Manchmal kann die Resistenz von einem Bakterium an ein anderes weitergegeben werden. Dadurch entstehen neue Bakteriengenerationen, die gegenüber mehreren Antibiotika resistent sein können. So kommt es, dass Infekte, die bisher mit einem bestimmten Antibiotikum behandelbar waren, plötzlich nicht mehr behandelbar sind. Es wird ständig und intensiv auf dem Gebiet der Antibiotika geforscht, da immer dringender neue Arzneimittel dieser Klasse benötigt werden, mit der resistente Erreger behandelbar sind. Jährlich aber geht die Zahl der Antibiotika, die neu auf den Markt kommen dramatisch zurück, wobei die der Resistenzen auffallend zunimmt.

Antibiotika richtig einsetzen

Durch viel zu häufigen und unsachgemäßen, fehlerhaften Einsatz werden heute immer mehr Bakterien resistent gegenüber Antibiotika. Vor allem müssen wir uns bewusst sein, dass Antibiotika nur gegen Bakterien wirken. Viele Infekte aber werden durch Viren ausgelöst. Antibiotika sind dort völlig fehl am Platz, z.B. bei Husten, Schnupfen, Bronchitis oder Grippe. Es sollte zunächst geprüft werden, ob tatsächlich eine bakterielle Infektion vorliegt. Dann sind Art, Dosierung und Dauer der Antibiotika-Therapie gezielt auszuwählen. Niemals sollte eine Antibiotika-Therapie vorzeitig unterbrochen werden. Am besten werden Antibiotika mit Wasser eingenommen- dadurch wird das Risiko einer Wirksamkeitsminderung verringert. Antibiotika sollten immer in festen Abständen eingenommen werden. Ist die Therapie beendet, muss das Arzneimittel fachgerecht, z.B. in Ihrer Apotheke, entsorgt werden. Das Entsorgen über Ausguss oder Toilette belastet die Umwelt und trägt ebenfalls zur Resistenzbildung bei.

Antibiotika sind rezeptpflichtig!

Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und alle Bediensteten der Marktgemeinde Latsch wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020



1, 2 oder 3, wir waren dabei!



Am 08. November beteiligte sich der Schulsprengel Latsch bei der Fernsehsendung 1, 2 oder 3. Alle vierten Klassen fuhren nach München und unterstützten die drei Kandidaten der Grundschule Latsch. Die Fernsehsendung wird an folgenden Tagen ausgestrahlt:

- **Sonntag, 15.12.2019 um 17.00 Uhr auf KIKA**
- **Samstag, 21.12.2019 um 07.55 Uhr im ZDF**
- **Samstag, 21.12.2019 um 09.35 Uhr im ORF1**

Ein ausführlicher Bericht zu diesem Ereignis folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Frohe Festtage



Das Jugendzentrum Green Turtle Latsch und der Jugendtreff Check In Goldrain wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Eltern, Vereinen und Schulen auch im kommenden Jahr.

SKJ stellt sich vor!

Was macht SKJ? Wer kann dabei sein? Was kann ich alles erleben?

All diese Fragen und noch viele mehr, werden beim ersten Treffen am Freitag, 17. Jänner 2020 um 19.00 Uhr im Fraktionssaal des Culturforums Latsch beantwortet.

Der Verein Südtirols Katholische Jugend baut sein Programm auf drei Säulen auf: jung sein, christlich sein, solidarisch sein. Was das heißt und was alles dazu angeboten wird, werden wir dir beim Treffen verraten!

Eingeladen sind alle Jugendlichen, Eltern, Pfarrer, Jugendvertreter der Pfarreien und Gemeinden und Interessierte. Komm vorbei!

Bereits ab 18.00 Uhr laden wir alle in-



teressierten Jugendlichen ein zur Ideensammlung und Vorbereitung des Jugendgottesdienstes am Samstag, 25. April 2020. Stefan Plattner wird uns behilflich sein die Workshops und die Zusatzangebote (für den Nachmittag des 25. April) zu planen.

Kitas Latsch, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Der erste Schnee ist da



Schnee, Schnee, Schnee! Mit dicker Schneehose, Jacke, Schal und Mütze, und mit Schaufeln und Kübeln ausgerüstet, machen wir uns im Garten an die Arbeit. Es wird Schnee gerollt, geschaufelt und glattgestrichen. Tannenzapfen, Blätter und Kastanien werden eingesammelt und kommen so gleich zum Einsatz. Sie dienen unserem kleinen Schneemann nämlich als Augen, Mund, Nase und Haare. Schwuppdipp und fertig ist unser kleiner Schneemann! Damit er nicht allein ist, bauen

wir ihm noch weitere kleine Schneemännerfreunde dazu. Gemeinsam begrüßen sie uns nun täglich, wenn wir in die Kitas kommen. Und wenn das Wetter so bleibt, werden wir noch lange Freude an ihnen haben.

Kontakt & Info

Kita Latsch

Leiterin: Martina Hilpold

Hauptstraße 55, 39021 Latsch

Tel. 0473 720 180

kitas-latsch@tagesmutter-bz.it

Viva la musica: Cäcilienfeier 2019 der Musikkapelle Goldrain-Morter



Fotos: Miriam L. Weiß

(v.l.): Kapellmeister Maximilian Polin, Obmann Harald Plörer und Vize-Obmann David Stocker

„Viva la musica!“. Worte, kaum passender und wie Musik in den Ohren aller Anwesenden. Von keinem geringeren als Ortspfarrer Johann Lanpacher. Er war einer der Ehrengäste bei der diesjährigen Cäcilienfeier der Musikkapelle Goldrain-Morter am 24. November 2019. Eine Veranstaltung mit Tradition, an traditionellen Orten. Zunächst mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche in Morter, danach mit Marschkonzert auf dem Kirchplatz, einem Umtrunk im Hotel „Krone“ und gemeinsamem Mittagessen im Hotel „Burgauerhof“, übrigens dort schon zum 19. Mal. Die gastgebende Familie Pircher und ihr Team hatten sich wieder rundherum bemüht, alle Gaumen und Herzen zufriedenzustellen. Zuvor gab es wie gewohnt viele Worte des Dankes und der Wertschätzung, aber auch des Aufrüttelns und des Nachdenkens. Nicht nur Obmann Harald Plörer erinnerte nach der Ehrung von Thomas Schwembacher für 15 Jahre Mitgliedschaft an den spärlichen Nachwuchs, so manche Missstimmung und somit an die Verpflichtung jedes Einzelnen, zur Zukunft der Musikkapelle beizutragen. In dieselbe Kerbe schlug Kapellmeister Maximilian Polin. Er bemühte die Worte des Diözesanbischofs anlässlich seines Besuches in der Seelsorgeeinheit. Demnach gehe es darum, sich nicht zurückzuziehen und keine Trennwände aufzubauen. „Wir sind keine Ich-AG, sondern eine gemeinschaftliche Verbindung“, so der Kapellmeister. Die

musikalische Qualität stimme und ihn selbst positiv weiterzumachen und die aus Kollegialität entstandenen Freundschaften nicht aufs Spiel zu setzen. In einer schriftlichen Grußbotschaft dankte Kulturreferent Mauro Dalla Barba allen Mitgliedern der Kapelle für ihren Einsatz und Fleiß. Sichtlich überrascht war auch der anwesende Fraktionspräsident und Gemeinderat von Morter Christian Stricker, als er meinte, die Musik klinge so sehr harmonisch, dass man niemals glaube, es könnte hinter den Kulissen Probleme geben. Als gelernter Fußballtrainer und Teamplayer wolle er nur sagen, Höhen und Tiefen gibt es immer, wichtig sei aber der Blick in die Zukunft und daran glaube er auch. Dass es doch noch einen Blick in die Vergangenheit gab, und zwar einen durchwegs positiven, dafür sorgte die Ehrung für den Obmann Harald Plörer. Als Jungmusikant ist er im November 1993 in die Musikkapelle eingetreten, wurde weniger Jahre später Jugendleiter und mit 20 Jahren im August 1999 bereits Obmann der Kapelle. Für diese seine zwanzigjährige Obmannschaft erhielt Harald Plörer das Ehrenabzeichen des Verbandes in Gold. Von Kapellmeister Maximilian Polin und Vizeobmann David Stocker mit den Worten begründet: charismatisch, würdevoll, voller Idealismus, Begeisterung für die Musik und die Allgemeinheit. Harald Plörer dankte es mit einem einfachen „Vergelt's Gott!“.

Dr. Josef Bernhart



Harald Plörer

Harald Plörer aus Morter ist am 5. November 1993 als Jungmusikant in die Musikkapelle Goldrain-Morter eingetreten. Am 18. Januar 1994 wurde er offiziell aufgenommen und am 11. Januar 1997 als Jugendleiter in den Vorstand gewählt. Mit 20 Jahren und damals als jüngster Obmann aller 211 Musikkapellen in Südtirol hat Harald Plörer am 20. August 1999 die Leitung der Kapelle als Obmann übernommen. Harald Plörer ist zudem in vielen Vereinen ehrenamtlich engagiert, darunter als Vorsitzender der Seelsorgeeinheit Latsch-Martell und als stellv. Vorsitzender im Pfarrgemeinderat von Morter, im Bildungsausschuss Goldrain-Morter und in der Ministrantenbetreuung. Weiters vertritt er die Fraktion Morter als gewählter Rat in der Gemeindepolitik.

Cäcilien Sonntag der Bürgerkapelle Latsch



Trotz des schlechten Wetters, ließ es sich die Bürgerkapelle Latsch nicht nehmen am Sonntag 24.11.2019 ihre Schutzpatronin, die heilige Cäcilia, gebührend zu feiern. Für die feierliche Messgestaltung wählte unser Kapellmeister Georg Niedrist ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien. Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es im CulturForum in den weltlichen Teil über. Die Obfrau Anna Pedross begrüßte alle Musikantinnen/en die Ehrengäste und unsere Ehrenmitglieder mit Partner. Anschließend ließ die Chronistin Heidi Pedross das vergangene Musijahr Revue passieren und die Jugendleiterin Sarah Strobl trug den Tätigkeitsbericht der engagierten Jugendkapelle vor. Der Ka-

pellmeister Georg betonte die fleißige Probenarbeit im vergangenen Jahr, zudem bedankte er sich bei allen Musikanten/innen und deren Partner für die Unterstützung durch das Jahr hindurch. Darauf bedankte sich die Obfrau beim ganzen Ausschuss und all jenen die ein Amt im Ausschuss innehaben. Insbesondere ging der Dank an Maria Kuppelwieser, Sarah Strobl und Georg Niedrist für ihre tatkräftige Unterstützung während ihres ersten Jahres. Es gab einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr der Bürgerkapelle, 96-Mal haben sich die Musikantinnen und Musikanten zu Proben und Ausrückungen weltlicher und kirchlicher Art getroffen. Die geladenen Ehrengäste bedankten sich

bei der Bürgerkapelle für ihren Einsatz in der Dorfbevölkerung und wie stolz sie darauf sind eine so leistungsstarke Bürgerkapelle in ihrem Dorf zu haben. Die Cäciliafeier wird auch immer als passender Rahmen genutzt, um Ehrungen vorzunehmen. In diesem Jahr konnte Pichler Claudia und Nagl Daniel das Verbandsehrenzeichen in Bronze für ihre 15-jährige Tätigkeit überreicht werden. Stefan Oberdörfer und Thomas Pirhofer bekamen das Verbandsehrenzeichen in Silber für 25 Jahre. Zudem konnte Thomas Pirhofer mit Standing Ovation seiner Musikkameraden sowie der geladenen Gäste das Verbandverdienstzeichen für 15 Jahre als Stabführer übergeben werden. Für seine 40-jährige Treue in der Bürgerkapelle wurde Linser Konrad zum Ehrenmitglied ernannt.



Zu hören ist die Bürgerkapelle wieder beim traditionellen Neujahrswünschen am 30. Dezember, sowie bei dem Musikhilighlight, dem Frühjahrskonzert am 07. März, wo alle recht herzlich dazu eingeladen sind.

INFO-ORTSPOLIZEI

Fahrradversteigerung für den guten Zweck



Am Sonntag, 22.09.2019 hat im Rahmen des VSS- Spiel und Sporttages beim Sportplatz von Latsch die Fahrradversteigerung des Fundamtes der Gemeinde Latsch stattgefunden. Es kamen Fahrräder unter den Hammer, die im Gemeindegebiet von Latsch gefunden und nicht innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist

abgeholt wurden. Die Versteigerung wurde von der Vizebürgermeisterin Sonja Platzer moderiert und erbrachte einen Reinerlös von 650,00 €, welcher der Vinzenzgemeinschaft Latsch für soziale Zwecke im Gemeindegebiet gespendet wird.



Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Veranstaltungen & Events

Samstag, 14.12. & Sonntag, 15.12.2019

Alpencup Deutschland Pokal im Biathlonzentrum Martell

Samstag, 14.12.2019 um 18:00 Uhr

Adventsingen in der Pfarrkirche von Latsch



© IDM Südtirol | Martin Lafogler

Verlängerte Öffnungszeiten in der Raiffeisenkasse Latsch - Filiale Goldrain

Die Raiffeisenkasse Latsch verlängert ab 01. Jänner ihre Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle Goldrain. Laut Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl möchte man als Lokalbanc den Kundenservice erweitern, um den Bedürfnissen der Mitglieder und Kunden noch besser gerecht zu werden.

Für eine moderne Bank ist trotz Online Banking und Digitalisierung der persönliche Kontakt mit dem Kunden von größter Bedeutung. Die Tendenz vieler Banken geht in Richtung Filialschließungen bzw. Verkürzung der Öffnungszeiten um Kostenreduzierungen zu erzielen.

Die Raiffeisenkasse Latsch möchte Akzente gegen diesen Trend setzen. Nicht Kostenreduzierungen sollen im Vordergrund stehen, sondern viel mehr der Dienst an Mitgliedern und Kunden. Mit den neuen Öffnungszeiten kommt man dem Wunsch vieler Kundinnen und Kunden entgegen.



v.l. Direktor Karl-Heinz Tscholl, Geschäftsstellenleiter Goldrain Walter Trafoier, Verwaltungsrat Albert Platzgummer, Obmann Adalbert Linser

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Goldrain

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:05 bis 12:30 Uhr	14:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:05 bis 12:30 Uhr	14:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:05 bis 12:30 Uhr	17:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	08:05 bis 12:30 Uhr	14:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:05 bis 12:30 Uhr	14:30 bis 16:00 Uhr

Als Beitrag zum Jubiläum 100 Jahre Sportverein Latsch im Jahr 2020

„Anstoß“ – Latscher Fußballlied

Was in Latsch nur noch wenige wissen, der S.V. Latsch hat seit der Gründung 1920 ein eigenes Fußballlied. Das Lied, der „Anstoß“, wurde in den Gründungsjahren des S.V. Latsch um 1920 von Adolf Pircher, Ernst Pircher (Prigizer) und Albin Blaas (Gschloss Honnes) getextet und komponiert. Das Lied wurde früher öfters bei sportlichen Anlässen gesungen. Durch den 2. Weltkrieg ist es allmählich in Vergessenheit geraten. Bei einer Sportveranstaltung in den 1980er Jahren haben Franz Pircher und der nach Landeck ausgewanderte Anton Gabl im Bierkeller das Latscher Fußballlied gesungen. Peppi Mössmer, der Schriftführer und Funktionär des



S.V. Latsch, erfuhr zufällig, dass sie gerade das alte Latscher Fußballlied gesungen haben, daraufhin hat er das

Lied mit seinem Tonbandgerät aufgenommen. Mit dieser Aufnahme konnte Chorleiter Hermann Lampacher die Noten dazuschreiben. Bei der Veranstaltung „Latscher Liedgut“ im Zuge der Kulturtage in Latsch am 14. Mai 2005 wurde das Latscher Fußballlied von ehemaligen Latscher Fußballveteranen das erste Mal wieder öffentlich in der Zafig Tenne vorgetragen. Das Latscher Fußballlied „Anstoß“, ist der damaligen Zeit entsprechend, mit Kameradschaftsgedanken wie Treue und Kampfgeistparolen gespickt.

B.F und A.P

Budenzauber 2020

Die 1. Mannschaft des ASV Latsch Fussball veranstaltet am 03. und 04. Jänner wieder das alljährliche und mittlerweile weit bekannte Hallenturnier „Buden-

zauber“. Es handelt sich heuer bereits um die 19. Ausgabe und wie jedes Jahr findet am Samstag nach dem Turnier die legendäre Aftershow-Fete im altge-

dienten Treindlerhof statt! Wir freuen uns schon auf euer kommen!

Die 1. Mannschaft des ASV Latsch

Nacht-Langlaufkurs

Klassisch und Skating

im Jänner 2020
(abends, beleuchtete Piste)

Beginn:
Freitag, 10. Jänner 2020

Termine:
jeweils Dienstags und Freitags um
19.00 Uhr

Info + Anmeldung:
bei Alexander in der Skischule Martell
Tel. 0473 744545

facebook.com/SkischuleMartell





Anstoß (Latscher Fußballied) aus den 1920 Jahren

Komponiert und getextet von Adolf Pircher, Ernst Pircher und Albin Blaas
Aufgezeichnet von Peppi Mössmer und Hansjörg Fuchs
Bearbeitung von Richard Kuppelwieser und Hermann Lampacher

1. Wer kennt nicht je - ne Bur - schen dort, sie stür - men mit küh - nem
 2. Der Fuß - ball - sport ist uns - re Freud in uns - rer Hei - mat
 3. Und wenn ich einst ge - stor - ben bin, so spiel ich nim - mer -

1. Fleiß, hipp, hipp, hur - ral In Sturm - ge - braus geht's kräf - tig fort in
 2. hier, hipp, hipp, hur - ral Wir pfe - gen ihn zu je - der Zeit. Heil
 3. mehr, hipp, hipp, hur - ral Be - glei - tet mich zum letz - ten Mal, er -

1. Far - ben schwarz und weiß. Das ist der Lat - scher Fuß - ball -
 2. F. C. Lat - scher dir. Wir stür - men fort mit kräf - tem
 3. wei - set' mir die Ehr: Auf's Grab legt mir den Fuß - ball

1. bund am grü - nen Ra - sen dort, hipp, hipp, hur - ral Er ist be -
 2. Schall und drückt auch uns die Not, hipp, hipp, hur - ral Bis wir einst
 3. hin, reicht mir noch - mals die Hand, hipp, hipp, hur - ral Und um die

1. kannt in al - lér, Mund und lie - bet sehr den Sport.
 2. fin - den Wi - der hall und sei's auch bis - zum Tod.
 3. kal - te Brust legt mir das schwarz und wei - ße Band.

1. Es mö - ge Ein - tracht bei uns wal - ten, hipp, hipp, hur - ral hipp, hipp, hur -
 2. Wir wol - len treu zum Schwarzweiß hal - ten, hipp, hipp, hur - ral Hipp, hipp, hur -
 3. Es mög' Be - geist - rung uns ent - fam - men, hipp, hipp, hur - ra, hipp, hipp, hur -

ra! Hipp, hipp, hur - ra, hipp, hipp, hur - ral Der Lat - scher Fuß - ball

bleib er - -hal - ten. Hipp, hipp, hur - ral Hipp, hipp, hur - ral

beisammen

Es weihnachtet in Latsch



In Latsch ist man für die Weihnachtszeit gerüstet. Vorweihnachtliche Stimmung herrscht insbesondere an den Wochenenden im Dezember. Unter anderem veranstaltet der Bildungsausschuss Latsch auch in diesem Jahr zusammen mit den Vereinen im Dorf den Latscher Advent unter dem Motto „Zomkemen und helfn“. Hannes Gamper, der Obmann vom Bildungsausschuss betont gegenüber dem InfoForum: „Das Hauptanliegen dieser Initiative ist es, für einen guten Zweck zusammenzuarbeiten. Die Bürger der Marktgemeinde Latsch sind dabei herzlich eingeladen an neun Tagen in der Vorweihnachtszeit auf dem in diesem Jahr besonders weihnachtlich geschmückten Lacusplatz vorbeizuschauen und zusammen die schöne Adventszeit zu verbringen“.

Der Reinerlös aller Veranstaltungen geht an die Latscher Vinzenzgemeinschaft, welche anonym und unbürokratisch Latscher Bürger und Familien in Not unterstützt.

Der Bildungsausschuss ist eine Arbeitsgruppe, welche aus gewählten Vertretern der Latscher Vereine besteht. Bildungs- und Kulturangebote werden dann gemeinsam, in kleineren Projekten und Initiativen, aber auch durch Beratung und Dienstleistung mit den Vereinen durchgeführt. „Als Bildungsausschuss organisieren wir daher nicht nur eine Reihe von Veranstaltungen sondern bieten auch Unterstützung und Hilfestellung für Vereine und Organisationen, die eigene Angebote ausarbeiten möchten“, erklärt Gamper.

Die Idee zum Advent für den guten

Zweck sei vergangenes Jahr von einem Verein ausgegangen. „Die Idee wurde dann bei einer Versammlung mit allen Vereinen besprochen und beschlossen“, sagt Gamper.

Am Samstag, 14. Dezember sowie Sonntag, 15. Dezember sowie von Freitag, 20. Dezember bis Sonntag 22. Dezember herrscht am Lacusplatz vorweihnachtliche Stimmung.

Advent und Tuifl

Bereits am ersten Adventswochenende herrschte vorweihnachtliche Stimmung am Latscher Lacusplatz. Neben einem Weihnachtsmarkt gab es dort eine Masken- und Fellausstellung der Latscher Tuifl sowie verschiedener Gruppen aus der Umgebung. Das InfoForum zeigt einige Impressionen.



Bischof Ivo Muser besucht die Seelsorgeeinheit Latsch - Martell



Ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot bot sich den Gläubigen anlässlich der Pastoralvisite von Bischof Ivo Muser in der Seelsorgeeinheit Latsch – Martell von 08. bis 17. November 2019.

Neben den Eucharistiefiern in den Pfarreien Tarsch, Latsch, Goldrain und Morter (Martell wurde auf Grund der Schneelage auf 05. Jänner 2020 verschoben) stand auch eine Segensfeier für Kinder und Familien auf dem Programm der Visitation. Ein sehr gelungenes Treffen mit den Ministranten der gesamten Seelsorgeeinheit fand, passend zur Erzählung der Geschichte des hl. Martin durch die Jungschar Latsch, in der Kirche von St. Martin statt. Ebenso erfreut waren die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenwohnheimes Annenberg über den Besuch des Bischofs im Wohnheim, wo er auch die Krankensalbung vornahm. Des Weiteren gab es Einzelgespräche mit Altpfarrer Alois Stofner, Seelsorger Hochw. Franz Eberhöfer und Pfarrer Johann Lanbacher. Den offiziellen Auftakt der Visite bildete ein offener Diskussionsabend im Culturforum, den die zuvor eingesetzten Arbeitsgruppen, bei deren Mitgliedern wir uns herzlich für ihre Wertvolle Mitarbeit bedanken, mit den Schwerpunkten: Liturgie und Jugend, Sakramentenkatechese sowie gemeinsame Verantwortung von Frauen und Männer in der Kirche einleiteten. Die rege Diskussion wurde dankenswerterweise von Dr. Josef Johann Bernhard moderiert. Einen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr von Goldrain für das zur Verfügung stellen der Versammlungsräume, bezüglich der Treffen der



Arbeitsgruppen. Auf die verschiedenen Veranstaltungen machten die von Barbara Kofler aus Morter gestalteten Flyer aufmerksam. Ein weiterer Programmpunkt war ein sehr interessantes Gespräch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit, denen an dieser Stelle für ihr tägliches Wirken – oft im Stillen! – herzlich gedankt sei! Auch der Gemeindeverwaltung sei an dieser Stelle gedankt, für das kostenlose zur Verfügung stellen des Culturforums (samt Reinigung) und die Übernahme der Kosten für die Berg- und Talfahrt der Minis und deren Betreuer, bei denen wir uns auch herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz zur Betreuung der Minis bedanken! Gedankt sei auch der Familie Pixner von der Jausenstation Oberkaser für die kostenlose Verpflegung des Herrn Bischof Ivo Muser, seinem Sekretär Hochw. Mag. Michael Horrer und Ortspfarrer Johann Lanbacher.

Beim Treffen mit den Pfarrgemeinderäten und den Vermögensverwaltungsräten waren insbesondere die verwaltungstechnischen Angelegenheiten vom Herrn

Bischof sehr aufschlussreich erklärt worden. Neben den Finanzierungen der Diözese, des Unterhaltes der Priester, Vermögensrecht und vieles mehr, konnte Bischof Ivo Muser genaues und fundiertes Wissen vermitteln. Den Dankesworten des Herrn Bischof für das, von vielen bereits jahrelange Wirken, in den Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit, schloss sich auch der Vorsitzende des Pfarreinrates herzlich an. Das erste intensive Wochenende beendete der Herr Bischof am Sonntag 10.11.2019 nach der Eucharistiefier in Latsch, mit einem Mittagessen, zubereitet vom Pfarrgemeinderat Latsch, mit den Pfarrverwaltern im Fraktionsaal von Latsch. Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott den Frauen für die Zubereitung der Mahlzeit und der Fraktionsverwaltung für das kostenlose zur Verfügung stellen der Einrichtung. Den Auftakt des zweiten Wochenendes bildete das Treffen mit den Bildungsausschüssen der gesamten Seelsorgeeinheit im Schloss Goldrain, bei deren Verwaltung wir uns auf diesem Wege herzlich für die herzliche Gastfreundschaft bedanken.





HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927



Überschattet von ergiebigen Schneefällen, wurde das zweite Wochenende des Besuches, sodass die Marteller Vereine und Verbände an den verschiedenen Treffen leider nicht teilnehmen konnten. Dementsprechend auch die spärliche Teilnahme der Gemeinde- und aller Fraktionsverwalter bei der Begegnung, welcher lediglich Christian Stricker (GR + Fraktion), Andrea Kofler (GA), Herbert Schwarz (Fraktion), Harald Plörer (GR), Stephan Bauer (GR – der trotz Dauereinsatz präsent war) und Sonja Platzer (VBMin) anwesend waren. Fortgeführt wurde die Pastoralvisite mit einem gemeinsamen Mittagessen der Religionslehrerinnen der Seelsorgeeinheit und der Segensfeier für Kinder und Familien. Anschließend fand ein Gespräch mit den verschiedenen Vereins- und Verbandsvertretern im Sitzungssaal der Raiffeisenkasse Latsch statt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Raiffeisenkasse für die zur Verfügung Stellung des Sitzungssaales bei den verschiedenen Vortreffen und beim kostenlosen Druck der Flyer. Den vorläufigen Abschluss der Pastoralvisite bildete die Eucharistief-

eier in Morter, wo der Vorsitzende des Pfarreienrates, Harald Plörer, dem Herrn Bischof für seinen Besuch dankte, aber auch für seine aufmunternden und ermutigenden Worte für die Arbeit in den Pfarreien sowie für seine herzliche und einfache Art im Umgang und bei den Begegnungen mit den Gläubigen. Einen herzlichen Dank sprach der Vorsitzende dem Herrn Bischof auch für sein unermüdliches und ehrenwertes Wirken als Bischof der Diözese Bozen – Brixen aus. Auch dem Sekretär Hochw. Mag. Michael Horrer dankte Harald Plörer für die wohlwollende und kompetente Art der Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten rund um die gesamte Organisation des wohl sehr gelungenen – und so hofft der Vorsitzende – fruchtbringenden Pastoralbesuches. Dankesworte erntete auch Pfarrer Hochw. Johann Lanbacher für seine geschätzte Tätigkeit als Priester und seinen täglichen Einsatz in verschiedenen Belangen in der gesamten Seelsorgeeinheit. Plörer dankte im Namen seiner Kollegen im Pfarreienrat allen, welche zum Gelingen der verschiedenen Eucharistiefiern

und Veranstaltungen beigetragen haben; der musikalischen Begleitung im und um das Seniorenwohnheim, den Joyful Singers Latsch, der Jungchar Latsch, dem Kirchenchor Tarsch, dem Kirchenchor Latsch, der Tauf-Singgruppe Latsch mit Gisela Nagl, dem Familienverband Latsch, dem Jugendchor Colruna Goldrain, den Kindern der Grundschule Goldrain mit Lehrerin Veronika, der Grundschule Morter mit den Lehrerinnen Doris, Martina und Angela, der Organistin Annelies Kofler, der Bläsergruppe der MK Goldrain-Mortor sowie den verschiedenen Abordnungen der Vereine und Verbände.

Abschließend danke ich den Mitgliedern des Pfarreienrates: Marianne Schwienbacher, Roberta Gamper (Martell), Martha Federspiel (Mortor), Martin Ratschiller und Leo Schraffl (Goldrain), Irmgard Oberhofer und Anton Pirpamer (Latsch), Gertraud Gunsch und Rosmarie Sachsalber (Tarsch) sowie dem Herrn Pfarrer Johann Lanbacher für die angenehme Zusammenarbeit in der vergangenen Zeit!

Die Botschaft, welche unser Bischof für den Pastoralbesuch mitbrachte war klar und deutlich: „Wenn wir nicht kommen, dann bleibt unser Platz leer, wenn wir nicht mit tun, wird nichts geschehen, wenn wir uns nicht einsetzen, dann brauchen wir auch nicht erwarten, das etwas geschieht – denn Kirche und Gemeinschaft sind wir alle – wollen wir das?...“, so die Worte des Bischofs Ivo Muser.

*Für den Pfarreienrat
Vorsitzender, Harald Plörer*

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Allen werten Kunden und
Freunden wünschen wir ein
*frohes
Weihnachtsfest*
und ein gesundes neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.

*Garage
Rinner*

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Aufruf an alle Latscher und Fraktionen!

Latsch in alten Filmen! Latsch im Wandel der Zeit!

Der Bildungsausschuss Latsch möchte in Zusammenarbeit mit dem Amateurfilmer Verein Vinschgau einen Film über Latsch aus älteren Zeiten



Amateurfilmer
Verein
Vinschgau

für die „Latscher Kulturtag“ erstellen. Leider gibt es kaum oder nur wenig altes Videomaterial, das zur Verfügung steht. Deshalb ein Aufruf an die Bevölkerung der Gemeinde Latsch: Wer hat altes Videomaterial (egal in welchem Format)? Wer kennt Leute, die alte Videos zum Dorf haben könnten? Gesucht werden vergangene Besonderheiten vom Dorfschehen wie z.B. kirchliche und weltliche Feiern, Umbauten, Unglücke, sportliche und kulturelle Ereignisse u.v.m... Wir bitten eindringlich um eure Mitarbeit! Vielen Dank im Voraus. Natürlich bekommt jeder das Videomaterial wieder zurück, zusätzlich auch in digitalisierter Form. Abgabe der Filme sobald als möglich beim Vorsitzenden des Bildungsausschuss Latsch, Herrn Hannes Gamper „Goldschmied Gamper“ in der Bahnhofstraße.

Infos dazu beim Obmann des Bildungsausschuss Latsch: Hannes Gamper Tel. 0473 623 288 oder beim Obmann des Amateurfilmer Verein Vinschgau: Sepp Gufler (Tel. 335 80 90 005).

Latsch

Fit ab 60+

Wassergymnastik am Vormittag



Kurs 1

Zeit: 07.01.2020 -
26.05.2020

Dauer: ca. 18 Einheiten;
jew. Dienstag von
09.15 Uhr - 10 Uhr

Ort: AquaForum Latsch

Referentin: Andrea Gamper,
Aquafitnesstrainerin

Gebühr: wird bei Anmeldung
bekannt gegeben

Anmeldung: Margit Hille-
brand, Tel. 0473 623 016;
Handy: 347 01 55 801

Kurs 2

Zeit: 07.01.2020 -
26.05.2020

Dauer: ca. 18 Einheiten;
jew. Dienstag von
10.15 Uhr - 11 Uhr

Ort: AquaForum Latsch

Referentin: Andrea Gamper,
Aquafitnesstrainerin

Gebühr: wird bei Anmeldung

bekannt gegeben

Anmeldung: Margit Hille-
brand, Tel. 0473 623 016;
Handy: 347 01 55 801

Bitte sich beim zweiten Kurs
anmelden, da der erste bereits
belegt ist.

Weiters findet ab Februar ein
Pilates - Kurs statt: montags
von 17.00 - 18.00 Uhr im
CulturForum Latsch. Infos
und Anmeldung bei Helene
Steinkeller, 340 1347 798

Der KVW wünscht allen ein
frohes, gesegnetes Weih-
nachtsfest!





für Jugendliche und Erwachsene FITNESS



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 21. Jänner 2020

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeit:
19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2020



Anmeldung und Infos
innerhalb Dienstag, 14. Jänner 2020
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

Choreographic Dance



Alter: 5 - 7 Jahre
immer Montags (außer an Schulfesttagen)
von 14.55 Uhr bis 15.45 Uhr
ab 13. Jänner bis 25. Mai 2020
im Fraktionssaal – Culturforum Latsch

Alter: 8 - 15 Jahre
immer Montags (außer an Schulfesttagen)
von 15.55 Uhr bis 16.45 Uhr
ab 13. Jänner bis 25. Mai 2020
im Fraktionssaal – Culturforum Latsch

Kosten: 100,00 € inkl. Mitgliedsbeitrag 2020

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 20.12.2019
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sarah.holzer79@gmail.com



Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 20.12.2019
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sarah.holzer79@gmail.com



INFO-SERVICE



Recyclinghof Latsch - Öffnungstage über die Weihnachts- & Neujahrsfeiertage

Der Recyclinghof ist über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage an folgenden Tagen geöffnet:

- Dienstag, 17.12.2019 (17.00-19.00 Uhr)
- Mittwoch, 18.12.2019 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)
- Samstag, 21.12.2019 (08.30-11.30 Uhr)

- Montag, 23.12.2019 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)
- **Dienstag, 24.12.2019 – GESCHLOSSEN**
- **Mittwoch, 25.12.2019 – GESCHLOSSEN**
- **Dienstag, 31.12.2019 – GESCHLOSSEN**

- **Mittwoch, 01.01.2020 – GESCHLOSSEN**
- Samstag, 04.01.2020 (08.30-11.30 Uhr)

Bitte beachten Sie das Infoblatt des Recyclinghofes! Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind auch auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it veröffentlicht.



Die Umweltreferentin, Andrea Kofler

Müll-Sammlungen



Die Biomüllsammlungen werden aufgrund der Festtage verschoben:

- von Mittwoch, 25.12.2019 auf Dienstag, 24.12.2019,
- von Mittwoch, 01.01.2020 auf Donnerstag, 02.01.2020

Die Termine für die Restmüllsammlung bleiben unverändert:

- Dienstag, 24.12.2019
- Dienstag, 31.12.2019

Die Umweltreferentin, Andrea Kofler



Ermäßigungen der Abfallbewirtschaftungsgebühr

Ansuchen für Pflegefälle

Für Haushalte, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln), ist auch für das Jahr 2019 erneut ein Ansuchen um Tarifiermäßigung an das Steueramt der Gemeinde Latsch zu stellen.

Der Termin für die Abgabe der Ansuchen ist der 17.01.2020.

Ermäßigung für Kleinkinder

Im Jahr 2007 wurde eine Müllermäßigung für Familien mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren eingeführt.

Die Ermäßigung beginnt mit dem Geburtstag bzw. der Ansässigkeit in der Gemeinde Latsch, wird automatisch gewährt (es ist somit kein Ansuchen erforderlich) und beträgt pro Monat und Kind 85 Liter, welche von der Summe der Entleerungen abgezogen wird.



Ausgestellte Baukonzessionen im Monat November 2019

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 90 / 04.11.2019 2016-78-3	Rinner Alexander & Co. KG Sitz: Hauptstraße 58 39021 Latsch	2. Variante zur Errichtung eines Betriebsgebäudes	B.p. 1018 K.G Latsch G.p. 1522 K.G Latsch G.p. 1523 K.G Latsch	Hauptstrasse 122
2019 / 91 / 05.11.2019 2018-63-4	Pohl Immobilien GmbH Sitz: J. Resselstrasse 2/F 39100 Bozen	2. Variantenprojekt zum Wiederaufbau mit Erweiterung der mit getrennter Baukonzes- sion abgebrochenen Wohn- und Wirtschafts- gebäude - Errichtung der Wohnanlage "Neue Hofstelle"	B.p. 293 K.G Latsch	Moosweg 10
2019 / 92 / 08.11.2019 2019-185-0	Bezirksgemeinschaft Vin- schgau Sitz: Hauptstr. 134 39028 Schlanders	Sicherheitstechnische Anpassung Radweg Abschnitt: Sportplatz Goldrain Verbreiterung auf Grund intensiver Mischnutzung	B.p. 315 K.G Goldrain G.p. 472/1 K.G Goldrain	
2019 / 93 / 11.11.2019 2019-140-0	Gruber Norbert geb. 02.07.1973 in Schlanders (BZ)	Erweiterung des Betriebsgebäudes des Theinhofes in Sankt Martin im Kofel Bp. 3 und Gp. 9 KG St. Martin am Vorberg	B.p. 3 K.G St. Martin am St.Martin 9 Vorberg G.p. 9 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 94 / 11.11.2019 2018-150-1	Stecher Matthias geb. 13.03.1984 in Schlanders (BZ)	1. Variantenprojekt: Umbau, Erweiterung, Sanierung und energetische Sanierung der bestehenden Erstwohnung	B.p. 593 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 11
2019 / 95 / 14.11.2019 2019-193-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zermini- gerstr. 12 39028 Schlan- ders	Errichtung einer Filterkabine auf G.p. 2067/1 in der KG Latsch	G.p. 2067/1 K.G Latsch	
2019 / 96 / 14.11.2019 2019-216-0	Zimmerei A. Pohl & Co. KG Sitz: Industriezone 1/A 39021 Latsch	Abbruch der bestehenden Lagerbaracke und Überdachung auf der BP. 833 und Neubau einer Lagerbaracke sowie eines Flugdaches für Autoabstellplätze in Leichtbauweise auf der Bp. 833 und Bp. 579 der KG Latsch	B.p. 579 K.G Latsch B.p. 833 K.G Latsch	Industriezone 1/A
2019 / 97 / 20.11.2019 2019-51-2	OBKA GmbH Sitz: Morter/Platzergasse 3a 39021 Latsch	2. Variantenprojekt zum Abbruch und Neubau einer Wohnanlage mit Geschäftslokal	B.p. 212 K.G Morter B.p. 213 K.G Morter B.p. 214 K.G Morter	Morter Nibelungenst- rasse 12
2019 / 98 / 21.11.2019 2019-240-0	Schwarz Stefan geb. 19.04.1975 in Meran (BZ) Wellenzohn Egon geb. 07.02.1959 in Latsch (BZ)	Sicherung Steinmauer, Verbreiterung Zu- fahrt, Abbruch/Sanierung der beschädigten/ Abrutsch-gefährdeten Steinmauer durch Errichten einer neuen Steinmauer	B.p. 36 K.G Goldrain G.p. 1008 K.G Goldrain G.p. 317 K.G Goldrain	
2019 / 99 / 22.11.2019 2019-12-0	Oberhofer Barbara geb. 25.11.1968 in Schlanders (BZ)	Energetische Sanierung, Erweiterung und Sanierung des bestehenden Wohnhauses zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit	B.p. 708 K.G Latsch	Badweg 8
2019 / 100 / 22.11.2019 2018-200-0	Bezirksgemeinschaft Vinschgau Sitz: Hauptstr. 134 39028 Schlanders	Errichtung einer Überdachung - Aussenlager beim Arbeitsrehabilitationsdienst - Biologischer Gartenbau und Werkstatt für Holz	B.p. 841 K.G Latsch G.p. 1586/1 K.G Latsch G.p. 1586/3 K.G Latsch	Feuchtgasse 2
2019 / 101 / 22.11.2019 2018-201-0	Bezirksgemeinschaft Vinschgau Sitz: Hauptstr. 134 39028 Schlanders	Sanierung samt Um- und Zubauarbeiten am Arbeitsrehabilitationszentrum - Biologischer Gartenanbau und Werkstatt für Holz	B.p. 841 K.G Latsch G.p. 1586/1 K.G Latsch G.p. 1586/3 K.G Latsch	Feuchtgasse 2
2019 / 102 / 26.11.2019 2018-82-1	KS Immobilien der Sonja Mairösl & Co K.G. Sitz: Krankenhausstr. 2 39028 Schlanders	1. Variantenprojekt zum Teilprojekt 1: Abbruch der Garage, Neubau Wohnanlage "Schlossanger" mit 6 Wohnungen	B.p. 733 K.G Latsch G.p. 1116/1 K.G Latsch	Hauptstrasse 14 Hauptstrasse 14/A
Richtigstellung				
2019 / 87 / 28.10.2019 2018-51-0	Thaler Ida geb. 27.01.1966 in Schlanders (BZ)	Verlegung Hofstelle - Abbruch der bestehenden Hofstelle "Kratzeben" und Errichtung der neuen Hofstelle mit Garage als Zubehör an einem neuen Standort	B.p. 154 K.G Morter B.p. 155 K.G Morter B.p. 445 K.G Morter G.p. 1045/1 K.G Morter G.p. 1048/2 K.G Morter G.p. 1048/3 K.G Morter	Morter Vorhöfe 21



Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 2566 / 07.11.2019 2019-233-0	Müller Lorenz geb. 29.03.1962 in Latsch (BZ)	Parzellenangleichung und Abtragung von Geländewellen	G.p. 314/1 K.G Morter G.p. 317 K.G Morter	
2019 / 2567 / 07.11.2019 2019-230-0	Garni Residence Obstgarten des Gluderer Markus Sitz: Goldrain/Krummweg 22 39021 Latsch	Sanierungsarbeiten und Austausch der bestehenden Fenster	B.p. 143 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg 22
2019 / 2568 / 11.11.2019 2019-143-0	Edyna GmbH Sitz: Linkes Eisackufer 45a 39100 Bozen	Erdbeerungsarbeiten für die Verle- gung neuer Mittel- und Niederspan- nungsleitungen vom neuen Umspann- werk bis Martell	G.p. 1024/3 K.G Goldrain G.p. 1026 K.G Goldrain G.p. 770 K.G Goldrain G.p. 829/64 K.G Goldrain G.p. 1087/5 K.G Morter G.p. 1221 K.G Morter G.p. 1222/2 K.G Morter G.p. 1245/1 K.G Morter G.p. 1245/3 K.G Morter G.p. 1247 K.G Mor- ter G.p. 1331/1 K.G Morter G.p. 1331/5 K.G Morter G.p. 1411/3 K.G Morter G.p. 1411/8 K.G Morter G.p. 1411/9 K.G Morter G.p. 1425/1 K.G Morter G.p. 1427/1 K.G Morter G.p. 1428/5 K.G Morter G.p. 1428/9 K.G Morter G.p. 1443/1 K.G Morter G.p. 1444/1 K.G Morter G.p. 1446/1 K.G Morter G.p. 1446/2 K.G Morter G.p. 1447/1 K.G Morter G.p. 1450 K.G Morter	
2019 / 2569 / 13.11.2019 2019-247-0	Braun Evi geb. 18.03.1969 in Schlanders (BZ) Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch Gruber Elmar geb. 6.07.1974 in Schlanders (BZ) Gruber Martin geb. 7.10.1970 in Schlanders (BZ) Oberlaner Maria Aloisia geb. 17.05.1944 in ()	Erneuerung der Trinkwasserleitung - Austausch des Schiebers und Verle- gung von zwei neuen Leitungen PE-HD Rohre PN 16 DN 32	B.p. 130 K.G Goldrain B.p. 131 K.G Goldrain G.p. 1026 K.G Goldrain	
2019 / 2570 / 13.11.2019 2019-249-0	Janser Alexander geb. 01.10.1963 in Schlanders (BZ)	Planierung einer Teilfläche	G.p. 1538 K.G Latsch	
2019 / 2571 / 13.11.2019 2019-250-0	Ö.B.P.B. Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Sitz: Hauptst- rasse 57 39021 Latsch	Planierung einer Teilfläche	G.p. 1426/1 K.G Latsch	
2019 / 2572 / 14.11.2019 2019-248-0	Pircher David geb. 09.06.1984 in Meran (BZ)	Abtragung einer Fläche und Verteilung des Materials in der Obstanlage	G.p. 1037 K.G Tarsch G.p. 1042 K.G Tarsch	
2019 / 2573 / 18.11.2019 2019-253-0	Gruber Brigitte geb. 04.11.1971 in Schlanders (BZ) Trenkwaldner Randolf geb. 04.08.1973 in Schlanders (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsar- beiten an der Nord- und Südterrasse, sowie der Außentreppe und Pflaste- rung der Garageneinfahrt	B.p. 792 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 43
2019 / 2574 / 26.11.2019 2019-255-0	Rechenmacher Josef geb. 14.04.1960 in Latsch (BZ)	Schlägerung einer Ulme	G.p. 46/1 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 8
2019 / 2575 / 26.11.2019 2019-217-0	Verein Radio Maria Südtirol ODV Sitz: Bahnhofstraße 28 39042 Brixen	Verlegung Sendeanlage	B.p. 66 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 2576 / 27.11.2019 2019-257-0	Raiffeisenkasse Latsch Genossenschaft Sitz: Haupt- str. 38 39021 Latsch	Änderung/Modernisierung technischer Anlagen (Bancomat, Sicherheitssyste- me, usw.) inklusive kleiner Umbauar- beiten	B.p. 19 K.G Tarsch	Tarsch Schulweg 13
2019 / 2577 / 29.11.2019 2019-258-0	Trafoier Konrad geb. 19.10.1939 in Kastelbell- Tschars (BZ)	Austausch der Fenster im ersten Stock	B.p. 273 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 61

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 04.11.2019

Energetische Sanierung: Austausch der Fenster im Erdgeschoss sowie zwei Eingangstüren beim historischen Schulgebäude in Latsch - Beauftragung des Arch. Markus Scherer aus Meran und des Büro Pfeifer Planung GmbH aus Eppan, mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Arch. Markus Scherer und das Büro Pfeifer Planung GmbH aus Eppan mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung betreffend den Austausch der Fenster im Erdgeschoss sowie zwei Eingangstüren beim historischen Schulgebäude in Latsch zum Preis von 5.727,80 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 7.267,43 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Errichtung einer Bewässerungsleitung und Rückhaltebecken in Tarsch - Beauftragung Dr. Ing. Josef Alber aus Schlanders mit der statischen Abnahme

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Ing. Josef Alber aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der statische Abnahme im Zug der Errichtung einer Bewässerungsleitung und Rückhaltebecken in Tarsch, zum Preis von 373,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 473,26 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei Morter für die Sanierung des Dachs der Sakristei der Pfarrkirche und der Marienkapelle im Friedhof Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Pfarrei Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000,00 € für die Sanierung des Dachs der Sakristei der Pfarrkirche und der Marienkapelle im Friedhof Morter zu gewähren und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 18.11.2019

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Vinzenzgemeinschaft Latsch für den Ankauf von verschiedenen Hygieneartikeln für das soziale Projekt "Latscher Tafel"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Vinzenzgemeinschaft Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 650,00 € für den Ankauf von verschiedenen Hygieneartikeln zur Realisierung des sozialen Projekts "Latscher Tafel" zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Pradersand GmbH aus Prad mit der Lieferung von Streusand für den Schneeräumungsdienst im Winter 2019/2020

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Prader Sand aus Prad mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Streusand Typ 3-8 für das Lager Latsch und das Lager St. Martin, für den Schneeräumungsdienst in der Wintersaison 2019/2020 zum Preis von 2.052,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.503,44 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage einer Holzhütte für Veranstaltungen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Holzhütte für Veranstaltungen im Gemeindegebiet zum Preis von 11.000,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 13.420,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Beauftragung der Fa. Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch mit der Errichtung einer Terrasse beim Jugendzentrum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Errichtung einer Terrasse beim Jugendzentrum in Latsch, zum Preis von 12.734,48 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 15.536,07 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Securplan GmbH aus Meran mit der Ausarbeitung eines Umleitungsplans für den Abschnitt "Latschander"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Securplan GmbH aus Meran mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung eines Umleitungsplans für den Abschnitt "Latschander" zum Preis von 1.250,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.525,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Maxx Bike Eldorado KG aus Latsch mit der Lieferung eines E-Bikes für die Dienstgänge der Gemeindebediensteten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Maxx Bike Eldorado KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines E-Bikes Typ CROSSMAXX EL für die Dienstgänge der Gemeindebediensteten zum Preis von 2.620,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.196,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 25.11.2019

Beauftragung der Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Trennwand der Turnhalle Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Trennwand der Turnhalle Latsch zum Preis von 2.688,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.279,36 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma PCM Electronics GmbH aus Bozen mit der Umstellung des analogen Alarmierungssystems in der FF-Halle in St. Martin im Kofel auf das neue digitale Alarmierungssystem POCSAG

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma PCM Electronics GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Umstellung des analogen Alarmierungssystems in der FF-Halle in St. Martin im Kofel auf das neue digitale Alarmierungssystem POCSAG zum Preis von 1.250,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.525,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Joyful Singers für den Ankauf einer Mikrofonanlage

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Joyful Singers einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 1.500,00 € für den Ankauf einer Mikrofonanlage zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Mithilfe bei Reinigungsarbeiten im Kindergarten Latsch vom 21.11.2019 bis am 19.12.2019

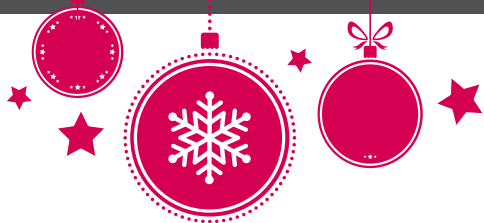
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mittels Direktauftrag mit der Mithilfe bei Reinigungsarbeiten im Kindergarten Latsch vom 21.11.2019 bis am 19.12.2019 zum Preis von 1.190,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.451,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Möbel Reisinger aus Eysr mit der Lieferung einer Polsterliege für den Jugendraum Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Möbel Reisinger aus Eysr mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer Polsterliege für den Jugendraum Tarsch zum Preis von 3.195,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.897,90 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Beauftragung der Fa. Gufler Innenausbau OHG aus Lana mit der Lieferung und Montage eines Waschbeckens und einer Küchenarbeitsplatte für das Jugendzentrum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gufler Innenausbau OHG aus Lana mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Waschbeckens und einer Küchenarbeitsplatte für das Jugendzentrum Latsch zum Preis von 1.226,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.495,72 €, gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

KRITZINGER Linda
30.10.2019 - Latsch

NISCHLER Anton
04.11.2019 - Latsch

SCHWAIGL Benjamin
08.11.2019 - St.Martin

HALITI Amina
14.11.2019 - Latsch

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Januar 2020

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

STRICKER Peter

* 06.07.1925

+ 09.11.2019 - Goldrain

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 14.30 - 17.30 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten



	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055
Störungsdienst: 800 550 522

alperia

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
 Bauamt: 0473 623178
 Meldeamt: 0473 623917
 Sekretariat: 0473 720607
 Buchhaltung: 0473 720584
 Steueramt: 0473 720585
 Gemeindepolizei: 0473 720606
 Lizenzamt: 0473 720605



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen
Meine Bank